

Ausschreibung

Sozialpädagogische Projekte und Projekte zur Eingliederung der Spätaussiedler und Ausländer entsprechend Ziff.III der "Verwaltungsvorschrift betreffend Projekt- und Betreuungsmittel für Spätaussiedler/innen und Ausländer/innen" vom 23.01.2008

Projektmittel für Maßnahmen, die das Miteinander verschiedener Kulturen und den Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung fördern

Ausgangslage

Viele Migranten nehmen an Integrationskursen teil und gewinnen Grundkenntnisse der deutschen Sprache und des deutschen Gesellschaftssystems. Doch die Kenntnisse, insbesondere die Sprachkenntnisse, müssen angewendet werden, um nicht verloren zu gehen. Über die Sprache erschließt sich auch die Kultur eines Landes. Um sie näher kennenzulernen, bedarf es des Kontakts zur einheimischen Bevölkerung.

Das Projekt soll auf niederschwelliger Ebene diesen Kontakt und Austausch ermöglichen und so zugleich die sprachlichen Fähigkeiten der Zielgruppe erweitern. Denkbar sind Einzel- und Gruppenbegegnungen, aber auch Vereinspartnerschaften o.Ä.. Inhaltlich können in dem Angebot neben dem gegenseitigen Kennenlernen z.B. das gemeinsame Entdecken der Stadt selbst und ihrer Angebote Schwerpunkte bilden.

Ziel der Ausschreibung

Förderung auf Nachhaltigkeit angelegter Begegnungs- und Kooperationsangebote zwischen einheimischen und zugewanderten Einwohnern Ulms

Zielgruppe

Ausländer/innen und Spätaussiedler/innen

Es ist wünschenswert, dass die Teilnehmer/innen an einem Integrationskurs teilnehmen bzw. teilgenommen haben.

Fördervolumen, Laufzeit, Antragsverfahren

Die Fördersumme beträgt maximal 28.000 €. Es ist ein Eigenanteil von mind. 10 % einzusetzen.

Die Förderung erfolgt zunächst bis 31.12.2009 und steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Fördergelder durch die Landesregierung. Es besteht eine Option zur Verlängerung der Förderung bis 31.12.2010, sofern 2009 wieder entsprechende Mittel von der Landesregierung bereitgestellt werden.

Die Entscheidung über die Anträge wird voraussichtlich Anfang März 2009 getroffen werden.

Der Projektvorschlag soll enthalten:

- Angaben zum Träger und verantwortliche Ansprechpartner
- Beschreibung der Projektidee
- Angaben zu Erfahrungen des Trägers im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit
- Angaben zu möglichen Kooperationspartnern
- Angaben zur Nachhaltigkeit

Projektanträge sind bis spätestens 18. Februar 2009 (Datum des Poststempels) zu richten an

Stadt Ulm
Fachbereich Bildung und Soziales
Integrationsbeauftragte der Stadt Ulm
z.Hd. Fr. Grunert
Frauenstr. 50
89073 Ulm